



Pfarrbrief
der katholischen Pfarreien
Aufkirchen Mariä Himmelfahrt
Höhenrain Herz Jesu
Gemeinde Berg am Stamberger See

Advent und Weihnachten 2005



Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Herz Jesu, Höhenrain

Liebe Pfarrgemeinde von Aufkirchen,
liebe Pfarrgemeinde von Höhenrain,

mit einem gewissen Unbehagen schreibe ich diese Zeilen für den Advents- und Weihnachtspfarrbrief unserer beiden Pfarrgemeinden. Denn wir machen ja die Erfahrung, dass es immer wieder Ereignisse gibt, die unser Leben und unsere Vorstellungen durchkreuzen, positiv - aber auch negativ. Manche Gemeindemitglieder mussten in den vergangenen Wochen und Monaten auch mit Hiobsbotschaften fertig werden, und wir alle wissen nicht, was die kommende Zeit auch für uns persönlich bringen wird.

Am Christkönigssonntag ist ein Kirchenjahr zu Ende gegangen, und mit der Adventszeit wenden wir unseren Blick erwartungsvoll nach vorne. Ich möchte allen danken, die sich in unseren Pfarreien engagieren in den verschiedensten Bereichen! Ohne diese Teilnahme wäre ein Pfarrer arm dran. Ich wünsche uns, dass die Mitarbeit auch im kommenden Jahr der Pfarrgemeinderatswahl positive Impulse bringen wird und unsere Pfarreien trotz der Situation mit nur einem Seelsorger lebendige Gemeinden bleiben und mehr und mehr werden, in denen christliches Leben glaubwürdig und überzeugend aufstrahlt, das in der Feier des sonntäglichen Gottesdienstes seine stärkende Mitte hat!

Im Advent machen wir uns symbolisch mit Maria und Joseph auf den Weg nach Bethlehem, gehen den Weg über alle Höhen und Tiefen des Lebens, um dort anzukommen, wo Gott Mensch werden wollte. Auf diesem Weg begleiten uns die Heiligen, deren wir in der Adventszeit gedenken: Franz Xaverius, Barbara, Nikolaus - um nur diese zu nennen. Und zugleich folgen wir mit den Weisen aus dem Osten dem Stern zum Ziel unserer Pilgerschaft des Lebens, wo das unermessliche Erbarmen Gottes aufstrahlt, zur Krippe mit dem göttlichen Kind.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage des Advents, ein frohes Fest der Geburt unseres Herrn, und einen guten Weg ins Neue Jahr 2006,

Ihr Seelsorger
P. Laurentius Wild, O.S.B.
Pfarrer von Aufkirchen Mariä Himmelfahrt
Pfarrer von Höhenrain Herz Jesu

Ein Karmel in unserer Pfarrei - für unsere Zeit?

„Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.“ Kann ein solcher Satz Lebensprogramm sein? Er kann es! Es ist das Programm der Karmelitinnen, jener Ordensschwwestern, die in die Schule der heiligen Teresa von Avila (+1582) gehen. Der Name Karmel bezieht sich dabei auf den Berg Karmel in Palästina, wo sich seit dem 12. Jh. Einsiedler niederließen, eben dort, wo bereits im 9. Jh. vor Christus der Prophet Elija sich zum Gebet zurückzog.

In seinem jüngsten Hirtenbrief zum „Jahr der Priester- und Ordensberufe“ spricht Kardinal Wetter sehr deutlich von der unverzichtbaren Bedeutung der Orden in der Kirche. In unserer Pfarrei gibt es eine einzige Ordensniederlassung, es ist der Karmel St. Josef in Aufkirchen, jenes Kloster, in dem z. Z. eine Gemeinschaft von 19 Schwestern ein streng beschauliches Leben im Geiste der hl. Teresa von Avila führen. Im Unterschied zu den so genannten „aktiven“ Orden, die z. B. in Schulen oder Krankenhäusern tätig sind, führt man im Karmel bewusst eine Lebensform, die man als „kontemplativ“ bezeichnet: ein Leben im Stillen und Verborgenen, um auf diese Weise vor allem durch das Gebet für die Kirche und die Menschheit da zu sein.

In unserer zweckorientierten Gesellschaft stellt sich jedoch die Frage nach „Sinn“ und „Nutzen“ einer solchen Lebensform stärker als in früheren Zeiten. Im Bilde könnte man antworten: Ein Haus wird weniger durch seine sichtbaren Elemente als vielmehr durch die unsichtbaren getragen. Die Quadersteine sind verborgen - im Fundament; doch genau dank ihrer stürzt der Bau nicht ein. Ohne die kontemplativen Orden wäre die Kirche mit Sicherheit um vieles ärmer.

Seit nunmehr 110 Jahren sind die Karmelitinnen - ohne Unterbrechung - präsent in unserer Pfarrei. Wie viele Menschen und Ereignisse den Weg der Schwestern seitdem säumten und wie viele Gebetsanliegen im Kloster deponiert worden sind - und immer noch deponiert werden -, das weiß Gott allein.

Die Botschaft, die vom Karmel ausgeht, ist immer die gleiche gewesen, - sie gilt auch für unsere Zeit und ist aktueller denn je: Ohne Gebet kann es auf die Dauer nicht gehen. Denn:

Nur wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt!

Die Restaurierungsarbeiten an den 14 Kreuzwegstationen sind in diesem Jahr gut vorangekommen. Die Baumaßnahmen konnten im Oktober abgeschlossen werden, während die Außenanlagen erst im kommenden Jahr fertig gestellt werden können. Die Stationen XI, XII, XIII und XIV zeigen, wie das Gesamtbild aussehen wird, denn hier konnte das Umfeld der Kapellen schon neu gestaltet werden. Ein niedriger Zaun aus Eisen und eine kleine Hecke umschließen das Rasenfeld. Auf dem Nagelfluhsockel steht eine antiken Vorbildern nachempfundene Vase aus Eisen.

Der Baufortschritt ist vor allem weiteren großzügigen Spenden zu verdanken. So hat die Bayerische Landesstiftung auf Grund der Bemühungen von Prof. Ursula Männle, MdL (CSU), den Betrag von 6000 € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für die Restaurierung der Station VI sind der Zuwendung der Stiftung Dr. Herrmann & Ellen Klapproth, München, zu verdanken, um die sich der Ortsverband Berg der CSU bemüht hatte. Dazu sind noch viele kleinere Spenden bei der Kirchenverwaltung eingegangen, für die sich diese herzlich bedankt.

Für die Restarbeiten fehlen noch rund 25 000 €, deshalb sei nochmals die Bitte um weitere Spenden gestellt, auch kleinste Beträge helfen. Das Konto der Kirchenstiftung für die Restaurierung des Kreuzweges: VR südöstl. Starnb. See, Aufkirchen, BLZ 701 693 31. Konto-Nr. 403 25 107

Anne Marie Schöfer, Aufkirchen

KOLPINGSFAMILIE HÖHENRAIN

Die Kolpingsfamilie Höhenrain lädt wieder ein zum „**Höhenrainer Advent**“, einer besinnlichen Stunde zur Adventszeit mit Liedern und Weisen, Texten und Gedichten, am **Sonntag, 18. Dezember 2005, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu Höhenrain**. Neben Stubnmusi und Bläsergruppe wirken u.a. die Höhenrainer Chöre und Pater Laurentius mit.

Der Eintritt ist frei, jedoch werden Spenden erbeten für das „**Caritas Baby Hospital**“ in Bethlehem. Wir möchten dieses Kinderkrankenhaus damit weiterhin unterstützen, denn in der nach wie vor von Terror und Chaos betroffenen Geburtsstadt Jesu leiden besonders die Kinder - nicht nur zu Weihnachten! Die Kolpingsfamilie bedankt sich im Voraus für ein „zahlreiches Rascheln im Körbchen“ und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern in beiden Pfarreien ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr, voller Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Die SMJ in Aufkirchen

Manchmal kann man auch in Aufkirchen das T-Shirt sehen: knall-rot / zwei Augen auf der Vorderseite / auf dem Rücken der Schriftzug "freiwillig". Jugendliche, die das tragen, gehören zur SMJ. Das ist das Kürzel für 'Schönstatt Mannesjugend'. Natürlich gibt's auch eine 'Mädchenjugend'; - in Aufkirchen leider noch nicht.

Seit vielen Jahren existiert in Ihrer Gemeinde eine Schönstattgruppe. Wir sind Teil der weltweiten Schönstattbewegung. Vielleicht haben sie unsere Fahnen bei den Übertragungen des Weltjugendtags in Köln gesehen. Zu Tausenden war die Schönstattjugend angereist. Aus unserer Diözese waren alle Gruppenleiter dabei.

Mittlerweile kommen einige unserer Leiter aus ihrer Pfarrei. Es sind Jugendliche, die wissen, dass Christsein heute nur "freiwillig" geht. Und "freiwillig" ist auch ihr Einsatz für die Jungs zwischen 8 - 14 Jahren. Mit ihnen treffen sich unsere Gruppenleiter in vielen Pfarrgemeinden zu wöchentlichen Gruppentreffen. Auf diesem Weg erfahren die Jungs ein Stück weit, was Kirche ist. Die Leiter geben so von dem, was sie selbst an Glaubens- und Lebenserfahrung in der Gemeinschaft mit anderen jungen Christen sammeln konnten, wieder etwas zurück an ihre Heimatpfarrei.

Weil es heutzutage oft schwierig ist, die Kirche richtig kennen zu lernen, arbeiten wir in der SMJ mit überregionalen, auf die Jugendlichen zugeschnittenen Veranstaltungen über die Pfarreigrenzen hinweg. Kirche wird von den Jungs dann auch erlebt, wenn sie ein Wochenende bei uns im Schönstattzentrum oder mit auf Zeltlager sind: ohne Eltern, nur unter Jungs, mit Geländespielen, "abgefahrenen" Aktionen und vielem mehr. Spannend wird es, wenn Gruppenleiter mit ihren 16 bis 22 Jahren anfangen über ihren Glauben an Gott zu sprechen. Gruppenstunden nennen wir das. Und noch erstaunter sind viele Jungs, wenn die Leiter sogar beten. Gerade hat man noch rumgeblödel. Jetzt beten diese jungen Männer. Ja - beten kann "cool" sein! Das nehmen die Jungs diesen Leitern ab. Und die kleine Kapelle neben unserem Zentrum in München-Solln ist dafür auch ein toller Ort. Seien Sie herzlich eingeladen, uns mal zu besuchen.

So will ich mich an dieser Stelle vielmals für alle Unterstützung bedanken, die unsere SMJ-Gruppe in ihrer Gemeinde erfährt.

P. Stefan Strecker - Schönstattpater

Donnerstag, 08. Dezember		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Hochamt
	19.00	
Sonntag, 18. Dezember		4. Adventsonntag Pfarrgottesdienst
	9.00	
	19.00	"Höhenrainer Advent"
Mittwoch, 21. Dezember		Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit
	19.00	
Samstag, 24. Dezember		Heiliger Abend Kindermette
	17.00	
	23.00	Christmette
Sonntag, 25. Dezember		Hochfest der Geburt des Herrn Hochamt
	9.00	
Montag, 26. Dezember		Fest des hl. Erzmartyrers Stephanus Hochamt
	9.00	
Mittwoch, 28. Dezember		Fest der Unschuldigen Kinder Kindersegnung
	16.00	
Samstag, 31. Dezember		Gedächtnis des hl. Papstes Silvester Hl. Messe zum Jahresschluss
	18.00	
	23.45	Stille Anbetung zum Jahreswechsel
Sonntag, 1. Januar 2006		Hochfest der Gottesmutter Maria Hochamt
	9.00	
Freitag, 6. Januar		Hochfest Erscheinung des Herrn - Epiphanie Hochamt mit Wasserweihe Aussendung der Sternsinger
	9.00	
Sonntag, 8. Januar		Fest der Taufe des Herrn Hochamt
	9.00	

Vorschau auf das Jahr 2006

Sonntag, 30. April	9.00 Uhr	Erstkommunion
Freitag, 22. September	16.00 Uhr	Firmung

Sonntag, 27. November	7.30 10.30	1. Adventssonntag Hl. Messe in der Klosterkapelle ökumenischer Gottesdienst
Donnerstag, 08. Dezember	19.30	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Hochamt
Sonntag, 18. Dezember	10.30	4. Adventssonntag Pfarrgottesdienst
Dienstag, 20. Dezember	19.00	Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit
Freitag, 23. Dezember	8.00	Hl. Messe in Mörlbach Besuch der Kranken, Krankenkommunion
Samstag, 24. Dezember	15.30 23.00	Heiliger Abend Kindermette Christmette
Sonntag, 25. Dezember	10.30 17.00	Hochfest der Geburt des Herrn Hochamt Weihnachtsvesper
Montag, 26. Dezember	9.00 10.30 18.00	Fest des hl. Erzmartyrers Stephanus Hochamt in Mörlbach, anschl. Pferdesegnung Hochamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Waldweihnacht mit Kindersegnung (Annakapelle)
Dienstag, 27. Dezember	8.00	Fest des Hl. Apostels Johannes Hochamt in Farchach mit Weinsegnung
Mittwoch, 28. Dezember	19.30	Fest der Unschuldigen Kinder Hochamt in Allmannshausen
Samstag, 31. Dezember	16.00 23.45	Gedächtnis des hl. Papstes Silvester Jahresschluss-Andacht Stille Anbetung zum Jahreswechsel
Sonntag, 1. Januar 2006	10.30	Hochfest der Gottesmutter Maria Hochamt, Aussendung der Sternsinger
Freitag, 6. Januar	10.30	Hochfest Erscheinung des Herrn - Epiphanie Hochamt mit Wasserweihe
Sonntag, 8. Januar	10.30	Fest der Taufe des Herrn Hochamt

Samstag,		Hl. Abend
24. Dezember	21.30	Christmette
Sonntag,		Hochfest der Geburt des Herrn
25. Dezember	7.30	Hochamt
Montag,		Fest des Hl. Stephanus
26. Dezember	7.30	Hochamt
Sonntag,		Hochfest der Gottesmutter
1. Januar 2006	7.30	Hochamt
Freitag,		Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie
6. Januar	7.30	Hochamt

Die Gottesdienste in der Klosterkapelle finden an Sonn- und Feiertagen um 7.30 Uhr, an Werktagen um 7.00 Uhr statt.

Sonntag,		Fest des hl. Bischofs Nikolaus
4. Dezember	9.00	Hochamt zum Patrozinium in Farchach

Die Gottesdienste in den Filialkirchen finden zu den gewohnten Zeiten statt, in Farchach am Dienstag um 8.00, in Allmannshausen am Mittwoch um 19.30, in Berg am Donnerstag um 8.00 und in Mörlbach am Freitag um 8.00 Uhr.

Ökumenische Gebetswoche um die Einheit der Christen

Samstag, 21. Januar	19.00	Aufkirchen	Gottesdienst im Byzantinischen Ritus
Sonntag, 22. Januar	10.30	Aufkirchen	Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 24. Januar	19.00	Höhenrain	Ökumenischer Jugendgottesdienst
Donnerstag, 26. Jan.	19.30	Berg	Ökumen. Neujahrsempfang der Ostufergemeinden mit Günther Koch

Vorschau

Sonntag, 29. Januar	9.00 Uhr	Sebastiani-Jahrtag
Sonntag, 23. April	10.30 Uhr	Erstkommunion
Sonntag, 7. Mai	10.30 Uhr	Erstkommunion
Samstag, 23. September	10.00 Uhr	Firmung

Auf jede und jeden kommt es an!



Die Kirche lebt von Menschen,
die "das weitersagen, was für sie selbst
geistlicher Lebensreichtum geworden ist."

(Bischof Wanke, Erfurt)

*Der Pfarrgemeinderat braucht engagierte Menschen,
die Interesse an der Gestaltung des Pfarrgemeindelebens haben.*

Haben Sie Mut!

Stellen Sie sich als Kandidatin, als Kandidat
zur Pfarrgemeinderatswahl am 12. März 2006 zur Verfügung

**Eine solche Aufgabe würde Ihnen Freude machen
oder Sie kennen eine geeignete Person,
dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Pfarrbüro Aufkirchen 08151 - 9987980
und Höhenrain 08171 - 214830**

Internetauftritt der Pfarrgemeinde Aufkirchen aktualisiert

Unter der Adresse www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de finden Sie die Homepage der Pfarrgemeinde. Herr Dr. Peter Schally aus Farchach hat sie vollständig neu gestaltet, aktualisiert und erheblich erweitert. Dafür dürfen wir ihm auch an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Sie finden jetzt neben einer Chronik der Pfarrei und ihrer Pfarrer, Beschreibungen der Pfarr- und Wallfahrtskirche sowie der Filialen, einer Liste der kirchlichen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Vertreter in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung auch Berichte über unsere Hilfsprojekte, über das Kloster der Karmelitinnen sowie den letzten Pfarrbrief und den aktuellen Gottesdienstanzeiger. Natürlich lebt jede Internetseite von einer regelmäßigen Aktualisierung. Daher nehmen wir Anregungen, Kritik und Beiträge zur Weiterentwicklung gerne an. Diese wollen sie bitte an Pater Laurentius per E-Mail senden oder auch in Schriftform im Pfarrbüro abgeben.

Thomas Christ

Caritas-Haussammlung:

Da wir leider nicht mehr genügend Sammlerinnen haben, wurden bei der Herbstsammlung erstmals durch unsere Pfarrbriefausträger Briefe mit Überweisungsträgern verteilt. Es war ein Versuch, der sich gelohnt hat, es kamen 932,- € zusammen. Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich für Ihre Spenden bedanken.

Rückblick:

Am Erntedanksonntag feierte unsere Organistin Frau Friederike Stefke ihr 50-jähriges Jubiläum. Bei einer kleinen Feierstunde nach dem Frühschoppen im Pfarrheim bekam sie eine Urkunde und Blumen überreicht.



Vorschau:

Am 12. März 2006 ist Pfarrgemeinderatswahl. Auf den Plakaten steht: „Aus Überzeugung wählen – jede Stimme zählt“. Aber nicht nur als Wähler, sondern auch als Kandidaten sind Sie herzlich willkommen. Wir wären froh über eine Auffrischung durch junge aktive Leute, die bereit sind, mitzumachen.

Da das Jahr nun zur Neige geht, möchte ich allen Pfarrangehörigen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen.

Elisabeth Lindovsky, PGR-Vorsitzende

in Höhenrain

Lukas Nitsch
Matthias Becker

wurden getauft

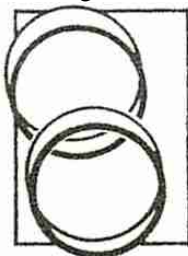


in Aufkirchen

Margarita Maria Böck
Lisa Amelie Schache
Tina Svekric
Maximilian Schwingenstein
Mia Lorena Zwerger
Denis Weimar
Maximilian Morsch
Maleen Theres Deuffhard
Leni Völkl
Sophie Maria Kerstin Watzek
Michael Ralph M. Stegmüller
Sophie Emelie Jungwirth
Nina Chiara Berger
Maximilian Thorsten R. Becker
Nicolas David Runte
Antonia Dominique Gehlen

Wir freuen uns mit den Eltern und begrüßen unsere neuen Pfarrkinder!

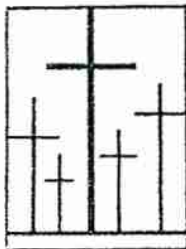
haben geheiratet



Bernd Klosterkämper und
Katrin Ullmann
Claus Lemaitre und
Anja Dehnel
Willi Urban und
Christine Pauli

Wir wünschen den jungen Paaren viel Glück und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

sind verstorben



Emmi Lindner
Katharina Diehl
Erna Paschold

Frank Ludwig
Josepha Wiluda
Juliane Böck
Pius Fischer
Lukas Billmeier

*Wir trauern mit denen, die Leid tragen und erleben für unsere Verstorbenen
Gottes ewigen Frieden!*

Adressen, Telefon- und Faxnummern

P. Laurentius Wild

08151-998798-0

P. Joseph Posch über das Kloster
der Karmelitinnen

08151-5331

Aufkirchen

Pfarramt, Lindenallee 2,

Tel. 08151-998798-0

Fax 08151-998798-21

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr

jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Sekretärin: Christa Wolf

Christiane Rattenberger

Kirchenverwaltung

Georg Steigenberger 08151-51117

Friedhofsverwaltung/Mesner

Marinko Soldo 08151-51183

Pfarrgemeinderats - Vorsitzende

1. Alfred Schwarz 08151-51455

2. Claudia Brunnhuber 08151-953077

Kindergarten St. Maria

08151-50942

Ökumenische Kranken- und
Altenpflege Aufkirchen / Berg

Bräuhausweg 10, Berg 08151-50011

Katholischer Frauenbund

Eva Schickhaus 08151-51703

Seniorenkreis

Anneliese Perkuhn 08151-5646

Höhenrain

Pfarramt, Kirchanger 6,

Tel 08171-21483-0

Fax 08171-21483-20

Bürozeiten

Dienstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr
und 16.00 bis 18.00 Uh

Sekretärin: Helga Müller

Kirchen- und Friedhofsverwaltung

Josef Wacker 08171 - 16203

Pfarrgemeinderats - Vorsitzende

1. Elisabeth Lindovsky 08171-17304

2. August Buchberger 08171-346080

Kolpingsfamilie

Robert Stefke 08171-488755

Seniorenkreis Kolpingsfamilie

Elke Diehl-Skell 08171-17706

Herausgegeben im Auftrag der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien

Höhenrain Herz Jesu und Aufkirchen Mariä Himmelfahrt

Informationen auch unter www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de

Auflage 2.700 Exemplare - Verteilung durch ehrenamtliche Helfer der Pfarreien
